

Königliches Konservatorium der Musik
zu Leipzig.

Dr. Röntsch
7. JUL. 1916
LEIPZIG

Vortrags-Abend.

Freitag, den 7. Juli 1916.

Streichquartett (Op. 76, Nr. 1, Gdur) von J. Haydn.

J. Högl.

Fräulein E. Stange, Fräulein Bodskanl, Fräulein Lubowski,
und Fräulein Böckel.

22

Solostücke für Klavier von J. Brahms.

Tschm.

a) „Intermezzo“ (Cismoll).
b) „Scherzo“ (Esmoll).

Fräulein Stahl.

12

Solostücke für Violine.

Sitt

a) „Romanze“ von J. Svendsen.
b) „Barcarole“ von G. Folländer.
Klavierbegleitung.

Fräulein Oberländer.

10

Chromatische Fantasie und Fuge für Klavier von J. S. Bach.

Tschm.

Fräulein Siegfried.

12

Konzertino für Violine (Amoll) von B. Sitt.
Klavierbegleitung.

Sitt

Herr Baun.

15

Lieder mit Klavier von F. Schubert.

Hans.

a) „Am Grabe Anselmos“.
b) „Kreuzzug“.
c) „Stürmischer Morgen“.
d) „An die Musik“.

Fräulein Jacobs.

12

Klavierbegleitung: Fräulein Jahn.

Böhmische Tänze für Klavier von L. Smetana.

Tschm.

a) „Polka“ (Amoll).
b) „Furiant“.
c) „Slepička“.
d) „Dupák“ (Springtanz).

Fräulein Seidl.

15

98

20